

- Auszug aus der Niederschrift -

Kreisausschuss –Sitzung am 11.04.2022 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 11
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		10 0

Verleihung des Umweltschutzpreises 2019 des Landkreises Kusel

Zur Förderung des aktiven Umweltschutzes verleiht der Landkreis Kusel alle drei Jahre einen Umweltpreis. Auszeichnungswürdig sind umweltverbessernde Vorschläge, Initiativen und Aktivitäten insbesondere in Bereichen des Landschafts- und Naturschutzes, der Luft-, Wasser- und Bodenreinhaltung, des Lärmschutzes, der Abfallentsorgung und von Rekultivierungsmaßnahmen. Die Gesamtpreissumme beträgt 4.000 €, sie kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Die Ausschreibung wurde im Wochenblatt bzw. in der Zeitung „Die Rheinpfalz“ mehrfach veröffentlicht. Bis zum Stichtag sind folgende Bewerbungen bzw. Vorschläge eingegangen:

BBS Kusel	Repaircafe
MBR Westpfalz e. V.	Blühaktion 2019
Solidarische Landwirtschaft Oberalben	Anbau und Vertrieb von Produkten im Rahmen einer kleinbäuerlichen Landwirtschaft
Ortsgemeinde Jettenbach	Klimaschutz und Wertstoffrecycling in der Gemeinde
Reiner Scheidt, Wolfstein	Energiespar- und Umweltschutzmaßnahmen im eigenen Haushalt
Wilfried Fränkle, Nußbach	Einsammeln illegaler Abfälle in der Gemarkung Nußbach

Die einzelnen Wettbewerbsbeiträge sind in der als Anlage beigefügten Auflistung (Anlage 1) kurz beschrieben.

Die Verwaltung schlägt vor, folgende Preise zu verleihen:

BBS Kusel	400,- €
MBR Westpfalz	200,- €
Solidarische Landwirtschaft	200,- €
Ortsgemeinde Jettenbach	200,- €
Insgesamt:	1.000,- €

Die volle Preissumme von 4.000,- € soll nicht ausgeschöpft werden. Die Wettbewerber, für die kein Preisgeld vorgesehen ist, sollen ein Belobigungsschreiben erhalten.

Über die Zuerkennung und die Höhe der Preise entscheidet der Kreisausschuss auf Vorschlag des Umweltausschusses.

Beschluss:

- Auszug aus der Niederschrift -

Entsprechend der Empfehlung des Abfallwirtschaftsausschuss beschließt der Kreis Ausschuss, die Preisgelder des Umweltschutzpreises 2019 entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 11.04.2022 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

Verleihung des Umweltschutzpreises 2019 des Landkreises Kusel

Beschlussvorlage:

Zur Förderung des aktiven Umweltschutzes verleiht der Landkreis Kusel alle drei Jahre einen Umweltpreis. Auszeichnungswürdig sind umweltverbessernde Vorschläge, Initiativen und Aktivitäten insbesondere in Bereichen des Landschafts- und Naturschutzes, der Luft-, Wasser- und Bodenreinhaltung, des Lärmschutzes, der Abfallentsorgung und von Rekultivierungsmaßnahmen. Die Gesamtpreissumme beträgt 4.000 €, sie kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Die Ausschreibung wurde im Wochenblatt bzw. in der Zeitung „Die Rheinpfalz“ mehrfach veröffentlicht. Bis zum Stichtag sind folgende Bewerbungen bzw. Vorschläge eingegangen:

BBS Kusel	Repaircafe
MBR Westpfalz e. V.	Blühaktion 2019
Solidarische Landwirtschaft Oberalben	Anbau und Vertrieb von Produkten im Rahmen einer kleinbäuerlichen Landwirtschaft
Ortsgemeinde Jettenbach	Klimaschutz und Wertstoffrecycling in der Gemeinde
Reiner Scheidt, Wolfstein	Energiespar- und Umweltschutzmaßnahmen im eigenen Haushalt
Wilfried Fränkle, Nußbach	Einsammeln illegaler Abfälle in der Gemarkung Nußbach

Die einzelnen Wettbewerbsbeiträge sind in der als Anlage beigefügten Auflistung (Anlage 1) kurz beschrieben.

Die Verwaltung schlägt vor, folgende Preise zu verleihen:

BBS Kusel	400,- €
MBR Westpfalz	200,- €
Solidarische Landwirtschaft	200,- €
Ortsgemeinde Jettenbach	200,- €
Insgesamt:	1.000,- €

Die volle Preissumme von 4.000,- € soll nicht ausgeschöpft werden. Die Wettbewerber, für die kein Preisgeld vorgesehen ist, sollen ein Belobigungsschreiben erhalten.

Über die Zuerkennung und die Höhe der Preise entscheidet der Kreisausschuss auf Vorschlag des Umweltausschusses.

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Empfehlung des Abfallwirtschaftsausschuss beschließt der Kreisausschuss, die Preisgelder des Umweltschutzpreises 2019 entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.

Verleihung des Umweltschutzpreises 2019

Kurzbeschreibung der Wettbewerbsbeiträge

MBR Westfalz e.V., Projekt Blühaktion 2019

Der MBR hat im Winter 2018/19 Landwirte im Kreis dazu aufgerufen, sich an der Blühaktion 2019 zu beteiligen. Dem Aufruf sind 15 Landwirte gefolgt. Die Landwirte erhalten vom MBR Saatgut. Dieses Saatgut ist eine Blümmischung aus z.B. Ringelblume, Phacelia, Sommerwicke, Buchweizen, Koriander, Dill, Sonnenblume u.a. Die Landwirte säen die Samen auf ihren Feldern aus, meist an Seitenstreifen zu dicht befahrenen Straßen, Rad- und Wanderwegen, damit sind sie Blumen für die Bevölkerung auch sichtbar. Die große Vielfalt der unterschiedlichen Pflanzen bietet vielen Insekten und Kleinstlebewesen durch die gesamte Vegetation von Mai bis Oktober eine sichere und abwechslungsreiche Nahrungsquelle.

Die Aktion wurde auch 2020 durchgeführt.

BBS Kusel, Repaircafe

Die Berufsbildende Schule Kusel lädt in unregelmäßigen Abständen je nach Bedarf Bürger zum Repaircafe ein. Bürger, die defekte Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände haben und deren Reparatur im Fachgeschäft sich nicht lohnt, können dies Geräte zur BBS bringen, wo Schüler unter Anleitung eines Lehrers versuchen, das Gerät zu reparieren. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Das Motto der Veranstaltung ist Reparieren statt Wegwerfen.

Reiner Scheidt, Wolfstein

Herr Scheidt führt in seinem eigenen Haushalt verschiedene Umweltschutzmaßnahmen durch, wie z.B. Errichtung einer Photovoltaikanlage, betreiben einer Regenwasserzisterne, Bau eines Gartenteiches und Pflanze einer Blumenwiese.

Solidarische Landwirtschaft, Oberalben

Die Solidarische Landwirtschaft Oberalben wird von verschiedenen Mitgliedern zur Preisverleihung vorgeschlagen. Die Solidarische Landwirtschaft ist ein Zusammenschluß von Verbrauchern mit einem Landwirt. Die Mitglieder verpflichten sich für jeweils ein Jahr, dem Landwirt ein festes Gehalt zu zahlen sowie alle Produktionskosten des Betriebes zu übernehmen. Als Gegenleistung erhält jedes Mitglied einen Anteil von den erzeugten Produkten. Das Konzept baut auf einer kleinbäuerlichen Landwirtschaft auf, die regional agiert und Verbraucher aus dem näheren Umfeld ohne Zwischenhandel versorgt. Es entstehen keine großen Transportwege, die Produkte werden in wiederverwendbaren Behältern abgegeben.

Wilfried Fränkle, Nußbach

Herr Fränkle sammelte von August 2015 illegal abgelagerten Abfall in der Gemarkung Nußbach. Herr Fränkle befasst sich seit 1976 mit dem Thema Umweltschutz, unter seiner Leitung wurde in diesem Jahr der Pfälzerwaldverein – Ortsgruppe Nußbach gegründet, dessen Vorsitzender er 28 lang war. Herr Fränkle sammelt u.a. Altreifen, Plastikfolien, Kanister mit Flüssigkeiten, Flaschen, Altholz, Stacheldraht, Motorräder, Schrott ein. Diese Abfälle bringt er mit seinem PKW-Anhänger zur Deponie Schneeweiderhof.

Für diese Aktivitäten hat Herr Fränkle bereits 2016 den 3. Rang bei der Umweltschutzpreisverleihung des Landkreises belegt, er erhielt 750.- €.

Ortsgemeinde Jettenbach, Klimaschutz und Wertstoffrecycling in der Gemeinde

Wolfgang Kehrein bewirbt sich für die Ortsgemeinde Jettenbach um den Umweltschutzpreis. Die Ortsgemeinde engagiert sich auf dem Gebiet des Umwelt- und Klimaschutzes. Sie hat alle Gebäude der Ortsgemeinde wie Kindergarten, Grundschule, Musikantenlandhalle und Feuerwehrhaus mit Holzhackschnitzelheizungen ausgestattet, ab 2020 sollen der Dorfbrunnen, die Sportplatzberieselung und die Berieselung der Schwimmbadwiese durch eine hochgelegte Quelle gewährleistet werden.

Zudem führt die Ortsgemeinde zusammen mit der Grundschule Müllsammelaktionen durch.